

Vorab: Bitte geben Sie uns 3 Stichworte zur folgenden Frage:
Was ist wichtig für einen modernen Sprachen-Selbstlernraum?

Besuchen Sie

www.menti.com



Geben Sie den Code ein

3415 8668



oder nutzen Sie den QR-Code

Die Umfrage ist anonym und erfordert keine Registrierung.

Gebaute Veränderung: Das LanguageLab+ als Raum für extracurriculares Sprachenlernen

Ali Esmi, Dr. Sabine Schmidt

Ausgangssituation 1

- enge Taktung des Studiums an HAWs
- Mangel an sozialem Austausch
- passive Studierende
- allgemeine Raumknappheit für Lehre, Büros, Studierende

Ausgangssituation 2

Vorhandener Raum:

- passt nicht zu aktuellen Bedürfnissen
- Computer-Raum + angrenzender Beratungsraum - zwei unpassende Räume
- beide unflexibel
- nicht einladend
- oft leer



Unsere Idee: das LanguageLab+

- ein Ort der Kommunikation, der den Studierenden gehört und von ihnen maßgeblich gestaltet wird
- ein Ort der Mehrsprachigkeit, an dem die interkulturelle und interdisziplinäre Vielfalt unserer Hochschule lebendig ist
- ein Pilotprojekt, das von der Schnittstelle „Sprachen“ aus Strahlkraft in die Hochschule entwickeln wird

→ ein „Zwischenraum“

Umfrageergebnisse



Log in to your Mentimeter account

Seamlessly integrate your Mentimeter slides with your PowerPoint presentation to turn meetings, workshops, training, conferences or classes into interactive experiences that are fun for both you and your participants.

 with Facebook

 Log in with Google

or using email

Your email address

Your password

Log in

[Log in with SSO](#)

Don't have an account yet?
[Sign up at mentimeter.com](#)

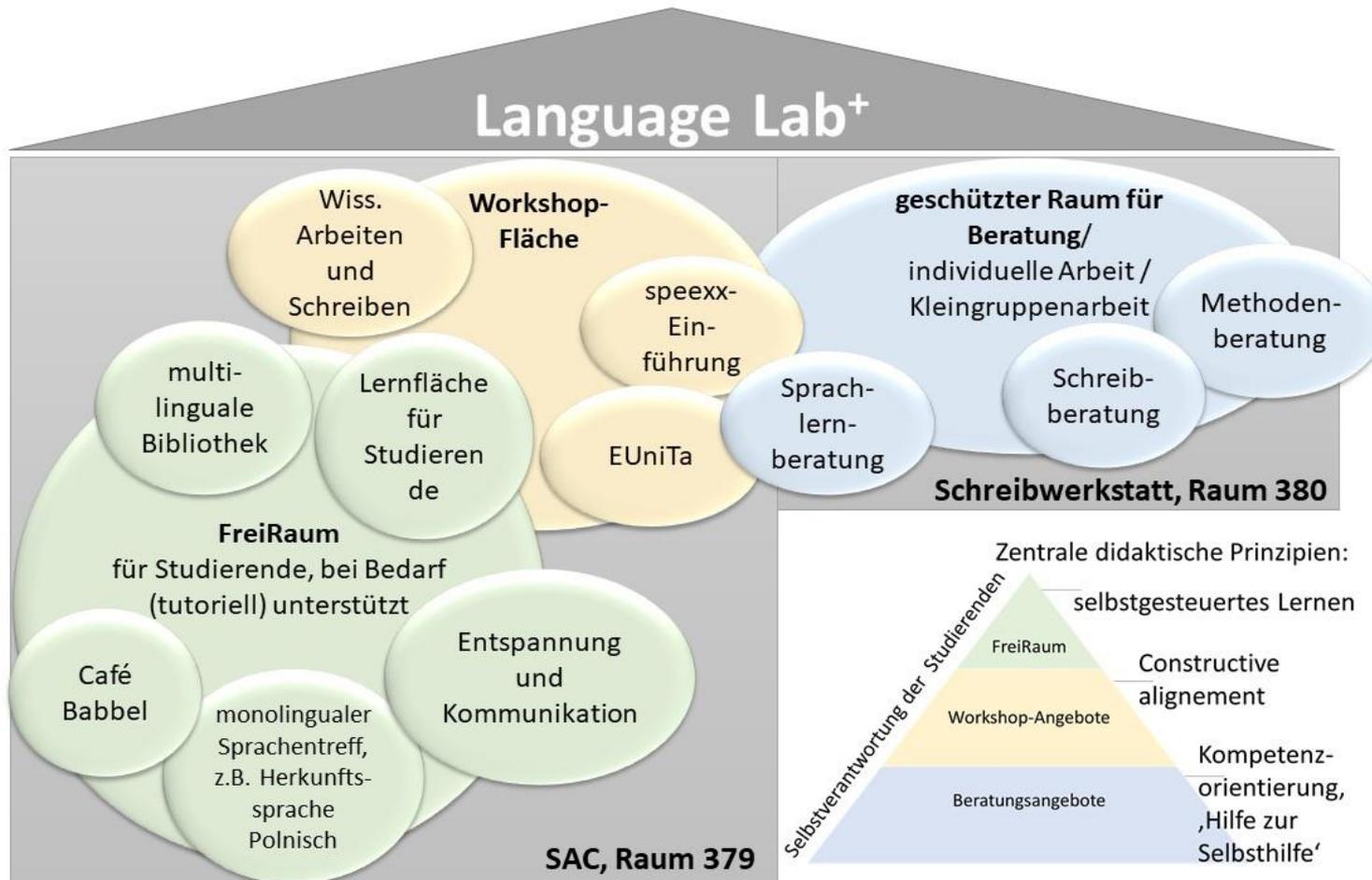
Der Raum als Schlüssel

1. „3. Pädagoge“ (nach Loris Malaguzzi)
2. Selbstorganisationsmöglichkeiten für Lernende
3. 21st century skills
 - Stärkung überfachlicher Kompetenzen
 - Herausforderungen der VUKA-Welt→ Flexibilität

Zur Aktualität:

Zehn Leitlinien für zukunftsorientierte Lernräume des Stifterverbands (2022)

Theoretische Einleitung ins Konzept: Informelles Sprachenlernen



Unser Konzept: Grundsätze

- fächerübergreifender studentischer Raum
- Einbindung aller wichtigen Personengruppen (Studierende, Lehrende etc.) unter Berücksichtigung der didaktischen Expertise der Fachkräfte
- *Form follows function*: Flexibilität der Raumgestaltung
- kontinuierliche Reflexion, insb. aus studentischer Perspektive (der Nutzer*innen und Tutor*innen)

Wechselwirkung Didaktik und Architektur

Neue Funktion des Raums	beispielhaftes Angebot	Innenarchitektur
selbstgesteuertes Sprachenlernen	Sprachtandem-Programm	abgeschirmte Arbeitsmöglichkeiten
tutoriell unterstützte Angebote	größere workshopartige Treffen	flexible Umgestaltungsmöglichkeiten
informelles Lernen	Sprachencafé (Café Babel)	hohe Aufenthaltsqualität
kollaboratives Lernen	<i>Inverted Classroom</i>	digitale und analoge Schreibmöglichkeiten
kompetenzorientierte Beratung	Sprachlern- und Schreibberatung	geschützte Beratungsatmosphäre

Konzept: Raumplan

- **Mobiliar:** minimal, flexibel und multifunktional
- **technische Ausstattung:** Präsentationsmöglichkeit, Tablets zur Ausleihe
- **analoge Schreibmöglichkeiten:** Wandtafelelemente
- **tutorielle Betreuung:** Arbeitsplatz für Tutor*innen
- **digitale und analoge Materialien:** Spiele, Zeitschriften, Softwares & Tools













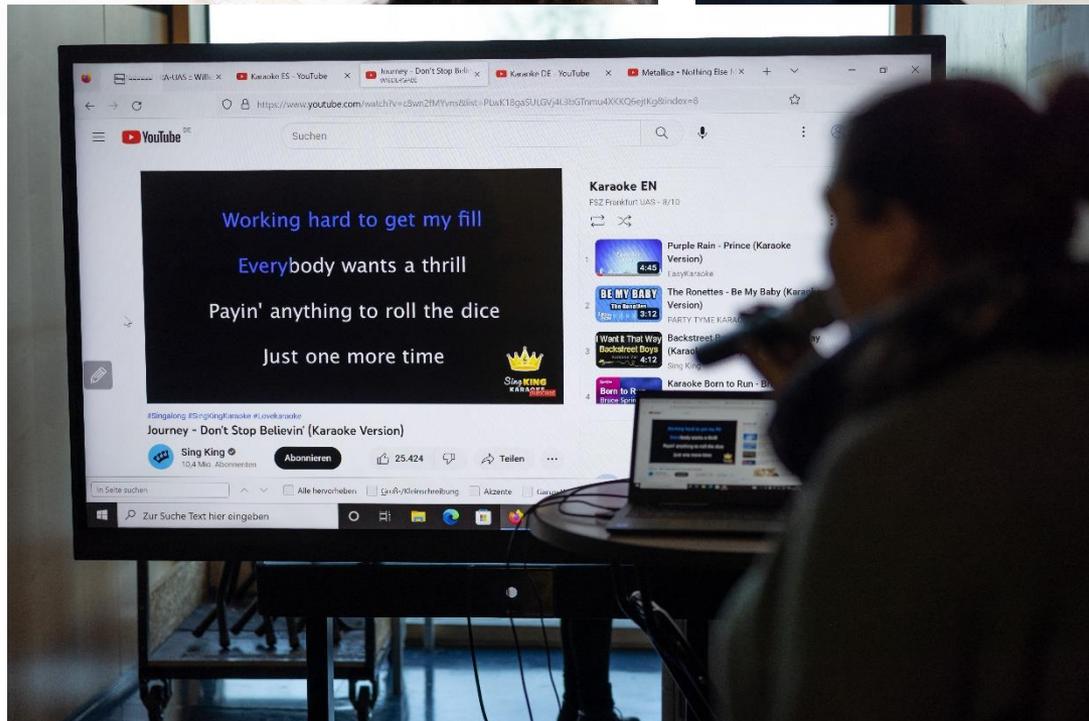
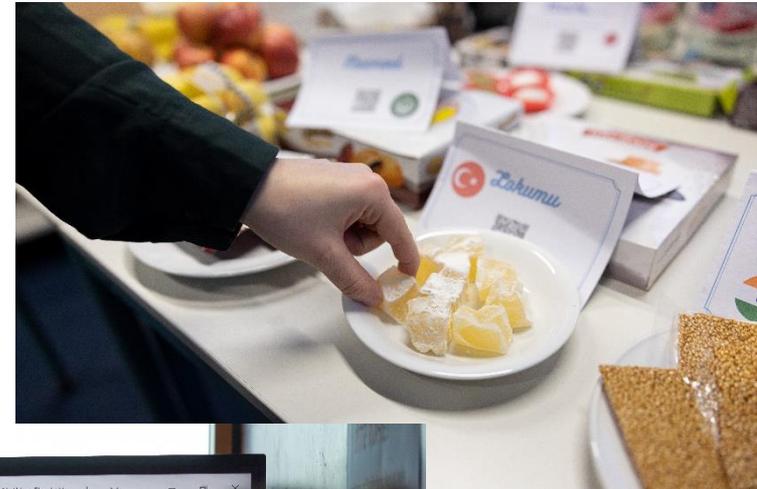




Beispiel: Café Babel

- Konzept: Sprachencafé - Kommunikation auf selbständiger Basis in Paaren und Kleingruppen
- Mehrsprachigkeit im Vordergrund
- entspannte Atmosphäre, kein fester Ablaufplan
- Begleitung (keine Führung) durch Lehrkräfte (später tutoriell)
- Anreize wie Sprachspiele und -quiz
- Raumgestaltung auf Eigeninitiative







Was waren/sind die Hauptschwierigkeiten?

Vor Umbau/Eröffnung:

- Berücksichtigung aller Perspektiven
- studentische Beteiligung
- Überzeugung der Hochschulleitung / Finanzierung

Jetzt:

- Organisation des laufenden Betriebs
- Neuordnung der Aufgaben für Tutor*innen
- hohe zeitliche Belastung

Gelingensbedingungen

- Beteiligung aller Kolleg*innen (Prozess mit externer Beratung)
- aktive Kollegiumsmitglieder mit eigenen Ideen
- Vertrauen der direkt Beteiligten und Risikobereitschaft
- engagierte Tutor*innen
- Werbung
- Koordinationsstelle (z.B. 0,5 für 3 Jahre)

Danke

- an **Sie**, für Ihre Aufmerksamkeit
- an **Prof. Dr. Richard Stang**, Hochschule der Medien Stuttgart, für die konzeptionelle Begleitung des Umbaus
- an **Dr. Carmen Kuhn** für ihre zentrale Rolle bei der Konzeptentwicklung und für die Grafik
- an das **FSZ-Team**, insbesondere die Mitglieder der Werbe-AG des FSZ, für viele tolle Ideen und tatkräftige Mitarbeit

Literatur

- Dürr, P.; Spier, E.; Nissler, A.; Lödermann, A.; Angel, S. (2017): Konzeptstudie Lehrraum der Zukunft. Hg. v. Vizepräsident für Innovation und Qualität der wissenschaftlichen Lehre. Hochschule München.
- Günther, D., Kirschbaum, M, Kruse, R., Ladwig, T., Prill, A., Stang, R., Wertz, I. (2019): Zukunftsfähige Lernraumgestaltung im digitalen Zeitalter. Thesen und Empfehlungen der Ad-hoc Arbeitsgruppe Lernarchitekturen des Hochschulforum Digitalisierung. Arbeitspapier Nr. 44. Hg. v. Hochschulforum Digitalisierung. Berlin.
- Koeritz, L.; Kolbert, L.; Winde, M. (2022): Zehn Leitlinien für zukunftsorientierte Lernräume. Wie Hochschulen mit neuen Lernarchitekturen die Lehre der Zukunft fördern können. Positionspapier. Hg. v. Stifterverband. Online verfügbar unter <https://www.stifterverband.org/medien/zehn-leitlinien-fuer-zukunftsorientierte-lernraeume> , zuletzt geprüft am 26.2.2023.

Literatur

- Petschenka, A., Stang, R., Becker, A., Franke, F., Gläser, C., Weckmann, H.-D., Zulauf, Bert (2020): Die Zukunft der Lernwelt Hochschule gestalten. Ein Baukasten für Veränderungsprozesse. In: Zukunft Lernwelt Hochschule. Perspektiven und Optionen für eine Neuausrichtung. Hg: Stang, R., Becker, S. 213-256. Online verfügbar unter: file:///fsa/share/home/saschmidt/Downloads/10.1515_9783110653663.pdf, zuletzt geprüft am 26.2.2023.
- Probleme und Perspektiven des Hochschulbaus 2030. Positionspapier des Wissenschaftsrats (2022). Online verfügbar unter: https://www.wissenschaftsrat.de/download/2022/9470-22.pdf?_blob=publicationFile&v=18 , zuletzt geprüft am 26.2.2023.
- Wachter, Andrea (2022): Vom starren Klassenzimmer zur interaktiven Lernlandschaft. Online verfügbar unter: <https://www.gfdb.de/raum-als-dritter-paedagoge>